

Die Charta von Sport rauchfrei.

1. Wir sorgen für ein tabakfreies¹ Trainings- und Wettkampfgelände.

Wir erfüllen mindestens drei der folgenden Verpflichtungen: (Zutreffendes ankreuzen.)

Bei den frei zu wählenden Möglichkeiten die eigenen Massnahmen hinzufügen.)

- Wir markieren gut sichtbar die rauchfreien Räume (Beispiel am Halleneingang: «Sie betreten rauchfreien Raum. Ihre Sportgruppe XY»).
- Wir führen tabakfreie Zeiten beim Trainings- und Wettkampfbetrieb ein (Beispiel: «Eine Stunde vor bis eine Stunde nach dem Sport gilt bei uns: rauchfrei»).
- Wir konsumieren im Sportdress keine Tabak- oder Cannabisprodukte, auch nicht an Siegesfeiern².
- Wir dulden auf dem Trainings- und Wettkampfgelände auch keine anderen Formen von Tabakkonsum (snusen, sniffen, kauen).
- Wir setzen uns gegen Rituale im Verein ein, zu denen Tabakkonsum gehören (Beispiel: Zigarren rauchen an festlichen Anlässen, Schnupfen als Begrüssungsritual).
- _____
- _____

2. Bei uns treten Trainer, Leiter und Funktionäre verantwortungsbewusst und als Vorbilder auf.

Wir erfüllen mindestens drei der folgenden Verpflichtungen: (Zutreffendes ankreuzen.)

Bei den frei zu wählenden Möglichkeiten die eigenen Massnahmen hinzufügen.)

- Wir bringen das Thema «rauchfrei» regelmässig an Vorstands- und Trainersitzungen sowie an der GV zur Sprache.
- Wir überzeugen die Leader und Idole in unserem Verein, sich bei den Mitgliedern für rauchfreien Sport einzusetzen.
- Wir erklären bestimmte Vereinsanlässe zum Vornherein zu rauchfreien Anlässen, speziell solche, an denen Jugendliche teilnehmen (Beispiel: Vereinslotto, Vereinsabende, Nachtessen).
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Trainer, Leiter und Funktionäre im Zusammenhang mit Sport nicht rauchend gesehen werden (auch wenn sie privat rauchen).
- Wir legen Massnahmen fest, um Verletzungen gegen die Charta anzusprechen (Beispiel: Rätschen, Pfeifen etc., mit denen Sportkolleginnen und -kollegen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie rauchfreie Räume oder Zeiten verletzen).
- _____
- _____

¹ gilt für alle Tabak- und Cannabisprodukte

² möglichst auch Regelung betreffend Alkoholkonsum an Siegesfeiern, z.B. innerhalb des Wettkampfgeländes - «rau(s)chfreie Zone»

3. Wir verzichten auf Tabak sponsoring.

Wir erfüllen mindestens drei der folgenden Verpflichtungen: (Zutreffendes ankreuzen.
Bei den frei zu wählenden Möglichkeiten die eigenen Massnahmen hinzufügen.)

- Wir erstellen zu Handen der Generalversammlung eine Absichtserklärung und halten innerhalb eines Jahres in unseren Statuten fest, dass wir auf Tabak sponsoring verzichten.
- Wir setzen das Sport rauchfrei-Logo als Trikotwerbung ein. (Eine Kombination mit Werbung für ein anderes Suchtmittel, zum Beispiel Bier, ist nicht zulässig.)
- Wir teilen in Veranstaltungsbroschüren und Vereinspublikationen mit, dass wir auf Tabak sponsoring verzichten. Insbesondere lehnen wir Inserate ab, die für Tabakprodukte werben.
- Wir lehnen die finanzielle Unterstützung von Tabakfirmen ab, auch wenn sie uns in Form von Nichtraucher-Werbung für Jugendliche angeboten wird.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Mitglieder den Entscheid gegen Tabak sponsoring mittragen und ihn engagiert vertreten, wenn sie darauf angesprochen werden.
- _____
- _____

4. Wir stehen öffentlich zu unserer Haltung «tabakfrei».

Wir erfüllen mindestens drei der folgenden Verpflichtungen: (Zutreffendes ankreuzen.
Bei den frei zu wählenden Möglichkeiten die eigenen Massnahmen hinzufügen.)

- Wir hängen die von uns unterschriebene Charta gut sichtbar auf (Beispiel: im Clublokal).
- Wir publizieren unser Engagement für tabakfreien Sport in den Vereinspublikationen und auf der Website unseres Vereins.
- Wir platzieren auf der Website unseres Vereins Links zu Rauchstopp-Angeboten und weisen auf Unterstützungsangebote für Aufhörwillige hin (Beispiel: www.rauchenschadet.ch).
- Wir weisen öffentlich auf unsere «rauchfrei»-Haltung hin als ein Qualitätsmerkmal unseres Vereins (Beispiel: bei der Mitglieder- und Nachwuchswerbung oder bei Gemeindeanlässen).
- Wir fordern das Publikum an den Wettkämpfen über Mikrofonansagen oder mit Plakaten auf, das Rauchen zu unterlassen – im Interesse der Sportler und der Zuschauenden, aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen.
- _____
- _____